

KOMMUNIQUE

des

Ausschusses für Wissenschaft und Forschung

über den Österreichischen Forschungs- und Technologiebericht 2003 der Bundesregierung (III-32 d.B.)

Der Ausschuss für Wissenschaft und Forschung hat in seiner Sitzung am 14. Mai 2004 den gegenständlichen Bericht im Sinne der Bestimmungen des § 28b Abs. 1-3 des Geschäftsordnungsgesetzes in öffentlicher Sitzung behandelt.

Nach der Berichterstattung durch die Abgeordnete Dipl.-Ing. Elke **Achleitner** ergriffen die Abgeordneten Josef **Broukal**, Carina **Felzmann**, Dr. Kurt **Grünwald**, Dipl.-Ing. Elke **Achleitner**, Mag. Heribert **Donnerbauer**, Michaela **Sburny**, DDr. Erwin **Niederwieser**, Mag. Dr. Alfred **Brader**, Dipl.-Ing. Mag. Roderich **Regler**, Dr. Andrea **Wolfmayr** und Heidrun **Walther**, der Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie Vizekanzler Hubert **Gorbach** sowie die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur Elisabeth **Gehrer** das Wort.

Bei der Abstimmung wurde der Österreichische Forschungs- und Technologiebericht 2003 der Bundesregierung (III-32 d.B.) mit Stimmeneinhelligkeit zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniké wurde vom Ausschuss mit Stimmeneinhelligkeit beschlossen.

Wien, 2004 05 14

Dr. Robert Rada
Schriftführer

Mag. Dr. Magda Bleckmann
Obfrau